Briefe an Unbekannt

Übersetzung von "Letters to: Unknown"

Von Aufgerouget

Kapitel 6: Mit der Eleganz einer Plastiktüte

18.08.1998

6:37 Uhr

Guten Morgen, meine Liebe.

Ich weiß. Ich bin nicht deine beste Freundin, aber es fühlt sich so an, weil uns unsere Herzen so nahe sind. Du bist meinem Herzen näher als jeder andere Mensch zuvor.
Natürlich teile ich mit dir die Ansicht, dass er gefälligst seine Probleme selbst lösen sollte ... es ist der einzige Weg für ihn als ein erwachsener Mensch. Das muss er eben auch irgendwann einmal lernen, wenn er nicht enden will wie in den Kindern von Bahnhof Zoo, oder?
Ich denke, es ist die beste Idee, zuerst an dich und deine Gesundheit zu denken. ich hoffe, deine Alkholprobleme sind nicht zurückgekehrt. Ich bin wirklich froh, dass du nicht so ein Drogi wie Richie bist, weil ich dich nur ungern in meinem Leben missen möchte :) :) Sei einfach du selbst! Gib nicht vor, jemand anders zu sein für Typen, die dich nicht verdient haben. Du bist doch schon so eine liebenwerte und tolle Person und ich verstehe gar nicht, warum du dich mit Typen wie Richie zufrieden gibst. Du kannst jeden haben, den du willst, weil du einfach ein vielseitig und sehr talentierter Mensch bist. Und Typen wie Richie sind einfach neidisch. Er war immer nur neidisch auf dich. Das ist so eine Muttigeschichte mit ihm, du weißt schon, was ich meine. Er hasst uns und er liebt uns und eigentlich liebt er eh jeden, der einigermaßen Holz vor den Hütten hat. Jede, die Titten hat, kann seine Ersatzmutti spielen. Weil ihm diese Geschichte mit seiner Mutter nicht aus dem Kopf geht. Irgendwie ist das doch krank. Er braucht eigentlich Hilfe, aber diese Hilfe will er ja auch nicht annehmen, stempelt alles als Psychogelaber, Kalendersprüche und Esoscheiß ab.
Letztendlich kennen wir beide ihn genug für das Grundproblem: Er weiß gar nicht, was Liebe ist. Er war nie in der Lage, ein so tiefes Gefühl zu finden. Er mag seine Gründe haben, aber die sind eben auch nicht unser Problem.
Er kennt einfach nicht den Unterschied zwischen Liebe und Hass. Es ist irgendwie beides ein starkes Gefühl für ihn, dass auch mit starken sexuellen Gefühlen bei ihm verbunden ist und das macht ihn wuschig, also denkt er: Ach, ist klar, das ist die Liebe, von der alle immer reden. Und er kann uns nicht lieben ohne das etwas Hass mit im Spiel ist. Und dass er uns diesen Hass immer wieder verdeutlichen muss, das zerstört

uns. Ich hatte kein Bock mehr darauf, auf die Spielchen mit seiner Gunst. Und ich hoffe inständig, dass es dir genauso geht. Ich habe die Befürchtung, dass alles, deine Therapie, umsonst war und du dich wieder von einer seiner Rollen weichklopfen lässt. Dabei will er doch nur Unterhaltung. Er kennt nichts anderes. das Leben kann für ihn noch so scheiße und zerstörerisch sein. Hauptsache, ihm ist nicht langweilig und er kann sich zurücklehnen, während andere für ihn schuften. Alles geht bei ihm nur darum, die Langeweile zu vertreiben. Weil er alles liebt, was spannend ist und ihm Unterhaltung bringt. Alles, was für ihn langweilig wird, verliert seinen Wert, ist Zeitverschwendung und soll aus seinem Leben verschwinden, damit Platz für Neues ist. Und mit der Zeit wird alles langweilig. Er ist wie Mephitopheles, der in diesen Ratskeller geht und einen netten Abend hat, wenn er sich dadurch amüsieren kann, andere zu verhöhnen. Die Welt ist sein Spielplatz.

Mein Ratschlag?
Lauf!!! LAuf verdammt noch mal, solange du nicht in seinen Bann gezogen wirst. Dann ist es meist wieder zu spät. Ein Blick in seine Augen und ich wäre auch an deiner Stelle. Also lauf weg und verschwinde, am besten vorgestern! Such dir was Nettes in Hamburg, noch besser, geh weit, weit weg nach München oder Köln oder wo auch immer, und tu dort alles Erdenkliche, was du machen kannst, damit du dich besser fühlst als jetzt.
Und lass dich erst recht nicht auf eine bescheuerte Freundschaft mit diesem Fremden ein, der immer nur Rollen spielt. Das wäre alles zu kompliziert. Du kannst mit so einem Typen nicht befreundet sein, erst recht nicht, wenn du dann live dabei zugucken musst, wie die nächsten dämlichen Hennen wie einst wir auf ihn hineinfallen und du sie nicht einmal vorwarnen kannst.

Denk an deine Gesundheit. Nach all dem, was du durchgemacht hast, brauchst du Zeit zum Entspannen und um dich zu erden. Hamburg ist doch erst einmal eine gute Idee. Dieser neue Job bei einem Radiosender klingt doch großartig! =) Praktikum hin oder her. ich bin mir sicher, das macht sich gut im Lebenslauf. Einfach woanders leben, es wird bestimmt einfacher sein, dann die Dinge mit etwas Abstand aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Halt bitte nicht an Dingen fest, die dich von innen heraus zerstören, Azu. Ich würde dich so gerne bald einmal besuchen und dir deine Tränen trocknen, leider geht das nicht wegen der Arbeit.
Du bist die stärkste Person, die ich kenne. Also bitte gib nicht auf .... es hilft dir nicht weiter und wäre schade, nach all dem, was du schon durchlebt hast. Aber es ist eben nur meine Meinung.

Hab einen wunderschönen und tollen Tag :)
Bleib stark!
Und denk daran: Es ist dein Leben, nicht seins.
wenn er jetzt seine Wohnung verliert und elendig wegen wasauchimmer verreckt, ist das seine Schuld und nicht deine.
Er hatte genug Punkte in seinem Leben, genug Hilfe und alles, was er immer wollte, ist benutzen und zerstören.